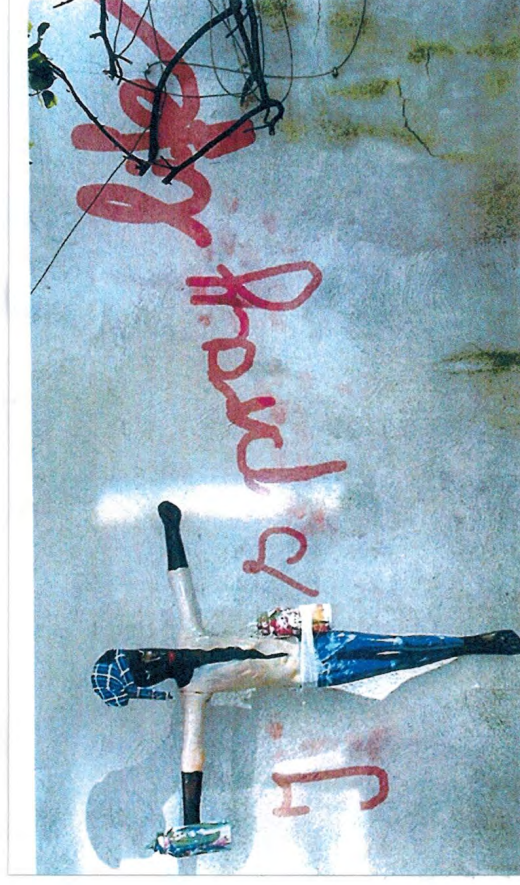


Künstlertagesdienst am 13. Juni 2021

Der Tag ist um, die Nacht kehrt wie - der,
auch sie, o Herr, ist dei - ne Zeit.
Dich prei - sen un - sre Mor - gen - lie - der,
dir sei die Stil - le nun ge - weihet.

2. Wie über Länder, über Meere
der Morgen ewig weiterzieht,
fönt stets ein Lied zu deiner Ehre,
dein Lob, vor dem der Schatten flieht.
3. Kaum ist die Sonne uns entschwunden,
weckt ferne Menschen schon ihr Lauf,
und herrlich neu steigt alle Stunden
die Kunde deiner Wunder auf.
4. So mögen Erdenreiche fallen,
dein Reich, Herr, steht in Ewigkeit
und wächst und wächst, bis endlich allen
das Herz zu deinem Dienst bereit.



Jesusbilder

Bilder von Hanne Dräger

Texte von Bärbel-Wiebke Rasmussen-Bonne

Nach Psalm 36

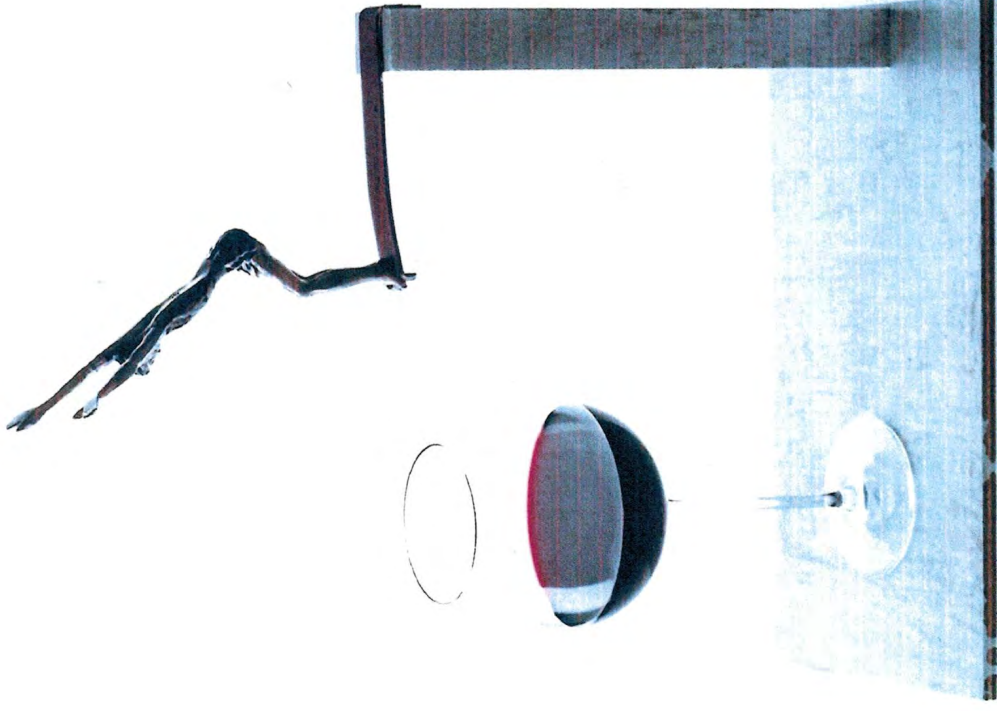
P. Pirmin Hugger OSB

Herr,
in unserem Dunkel
ist alles dunkel.
Alles matt, und blass,
und nur wie Schemen.

**Aber in deinem Licht
ist alles klar,
und deutlich, und rein.**

Dein Licht scheidet alle Dinge.
Scheidet Echtes vom Falschen,
Hinfälliges vom Ewigen,
Gespinste vom Sein.

**Dein Licht ist wahr.
Und nur in deinem Licht
ist wahres Licht zu finden.**



Ich glaube an Gott,
den ich Vater nenne und Mutter,
Urgrund meines Lebens
und alles Geschaffenen,

und an Jesus Christus,
den Sohn Marias und Josefs,
erfüllt von Gottes Geist und eins mit Gott.
In seinem Wort und Wirken
spricht und wirkt Gott in unserer Welt.
In seinem Tod und seiner Auferstehung
erkenne ich seine unverbrüchliche Treue
und seine bleibende Gegenwart.

Ich bekenne mich zu seiner Kirche
als Gemeinschaft derer,
die sich von ihm begeistern lassen.
Ich glaube, dass er liebevoll
und barmherzig auf mich schaut
und mir Anteil geben wird an seinem Leben,
das keinen Tod kennt.

Herbert Stangl